**Fußgänger Profis - Elternbrief 3 persisch**

**حرفه عابر پیاده نامه شماره (٣) به پدران ومادران**

به بچه هایتان تذ کر بدهید که هیچ وقت غریبه ای را برای اوردن انان از مدرسه نمی فرستید .

بچه هایتان را تقویت بکنید تا بتوانند  **نه** بگویند و اگر کسی با انا ن بر خورد کرد ،فوری فرار

کنند ،و از مردم کمک بخواهند ،به دکان ها بروند ، و اگر ضروری بود زنگ در خانه ها را بزنند .

برای بچه هایتان توضیح بدهید که سر وقت رسیدن و وقت شناسی جقدر مهم است ،با او ملاقات بگذارید و سر وقت حاضر باشید تا او یاد بگیرد ، او باید بداند که شما کجا هستید و کجا می تواند

شما را پیدا کند .

اگر ممکن است بچه هایتان را در گروه های کوچکی جا بدهید که با انا ن به مدرسه و جای بازی برود .

روی لباسهای مدرسه و یا کیف بچه ها از طرف بیرون اسم کوجک انها را ننویسید زیرا هر بیگانه ای اورا با اسم کوچکش صدا کند بچه بکر میکند که او اشنای خانوادگی است و غریبه نیست .

باید به بچه ها یاد داد که شماره **(١١٠ )** شماره پلیس است نو او میتواند بدون انکه پولی روی مبایل

داشته باشد شماره را میگیرد ،و همچنان تلفونهای سر خیابان را هم میتواند بدون پول شماره ( ١١٠ ) را بگیرد .

اگر بچه تان راجع به حادثه ای که در راه برایش پیش امده گفت با اهمیت فراوان به ان گوش بدهید

حرفش را باور کنید و از او تشکر کنید که به شما اعتماد کرده و برایتان تعرئف کرده است .

جریان را با پلیس در میان بگذارید تا انها بتوانند سر وقت اقدامات خود را بکنند .

خرابکاران همیشه با بچه هائی که اعتماد به نفس نداشته باشند وبا اطمئنان رفتار نکنند حرف میزنند.

و به همین خاطر اعتماد به نفس یکی از عوامل پیش گیری از حوادث ناخوشایند برای بچه هاست .

اگر میخواهید بیشتر بدانید میتوانید ان را در انترنیت دنبال کنید . دفتر ملی پلیس نیدرزاکسن .

.

http : /www.lka.polizei-

nds.de/praevention/medien/eltern\_lehrer\_und\_erzieher/broschuere-schulweg-sicherung-

111023.html

همانطور برای پاسخ به هر سوالی کارمندان پلیس در خدمت شما هستند .

با احترام فراوان

**Fußgänger - Profis Elternbrief 3 Deutsch**

**Tipps und Verhaltenshinweise für Eltern und Kinder**

Liebe Eltern,

im Rahmen unseres Projektes „Die Fußgänger-Profis“ besprechen wir gegenwärtig im Schulunterricht mit Ihren Kindern gefährliche und unerwartete Situationen auf dem Schulweg. Dabei geht es nicht nur um sicheres Verhalten im Straßenverkehr, sondern auch um Situationen, in denen Ihr Kind evtl. durch fremde Personen angesprochen werden könnte.

Die Polizei steht in solchen Fällen mit einer Vielzahl an Tipps und Verhaltenshinweisen als Ansprechpartner zur Verfügung. In Anlehnung daran möchte ich Sie über folgendes grundsätzlich informieren:

Schenken Sie Ihrem Kind stets Ihr Vertrauen!

• Nehmen Sie sich täglich Zeit und hören Sie Ihren Kindern zu. Fühlen sich Kinder Ernst genommen

 Und haben das Gefühl mit Ihnen über alles reden zu können, werden Ihre Kinder das auch tun.

• Kinder sollen lernen, Gefahren zu erkennen. Üben Sie im Alltag mit Ihrem Kind, wie es sich bei

 Bedrohlichen Situationen verhalten soll. Stärken Sie das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und ermutigen Sie es, selbst Lösungen für Probleme zu finden.

• Auch hier sind Sie Vorbild – leben Sie Distanzverhalten gegenüber fremden Personen vor. Kinder

 Sollen lernen Aufforderungen oder einen Zuruf von Fremden zu ignorieren und darauf nicht

 einzugehen. Gerade bei Fahrzeugen ist dieses Distanzverhalten wichtig. Kinder sollen lernen, nicht

 auf Zuruf an ein Fahrzeug heranzutreten. Stärken Sie Ihr Kind in seinem Selbstbewusstsein und

 erklären Sie, dass es nicht unhöflich ist einfach weiterzugehen.

• Erklären Sie Ihrem Kind, warum es von Unbekannten keine Geschenke annehmen und unter gar

 Keinen Umständen in ein Auto mit einem Fremden einsteigen darf.

• Sie sollten Ihrem Kind vermitteln, dass Sie niemals einen Fremden schicken würden, um es abzuholen.

• Stärken Sie Ihr Kind im NEIN sagen und darin, sich unangenehmen Situationen durch Weggehen zu

 entziehen. Ihr Kind sollte wissen, dass es sofort weitergehen soll, laut schreien und andere

 Erwachsene um Hilfe bitten kann (in Geschäften oder auch an fremden Haustüren), wenn es bedrängt

 wird.

• Erklären Sie Ihrem Kind, warum Pünktlichkeit wichtig ist. Leben Sie es vor! Treffen Sie gegenseitig

 Absprachen und halten Sie sie ein. Ihr Kind muss auch wissen, wo es Sie erreichen kann.

• Schicken Sie Ihr Kind wenn möglich in kleineren Gruppen zusammen mit anderen Kindern zur Schule

 Oder um Spielplatz.

• Beschriften Sie Kleidungsstücke oder Schultaschen nicht von außen sichtbar. Wird Ihr Kind mit

 Vornamen angesprochen, wird es annehmen, dass diese Person seine Eltern kennt, also kein Fremder

 ist.

• Ihr Kind sollte die Notrufnummer 110 kennen. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es auch kostenlos vom

 Handy, bzw. ohne Geld und Telefonkarte von jeder öffentlichen Telefonzelle die Polizei anrufen kann.

 Im Falle eines Falles…

• Wenn Ihr Kind doch einmal von einem Vorfall berichten sollte, bei dem es von einer fremden Person

 angesprochen oder gar bedrängt wurde, bleiben Sie ruhig. Glauben Sie ihrem Kind und hören Sie

 ihr/ihm aufmerksam zu. Machen Sie keine Vorhaltungen und danken Sie Ihrem Kind für die Offenheit

 und dass es sich Ihnen anvertraut hat.

• Verständigen Sie die Polizei, damit diese zeitnah Maßnahmen durchführen kann.

Täter sprechen bevorzugt unsichere und unselbständige Kinder an, daher ist Selbstbewusstsein ein wirksamer Schutz!

Weitere Hinweise finden Sie auch im Internet auf der Homepage des Landeskriminalamtes Niedersachsen unter folgendem Link: http://www.lka.polizei-nds.de/praevention/medien/eltern\_lehrer\_und\_erzieher/broschuere-schulweg-sicherung-

111023.html

Daneben stehen Ihnen für weitere Fragen ebenso die Mitarbeiter des Präventionsteams Ihrer Polizeidienststelle stets zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen